

26. MaNo-Musikfestival 31. März - 2. April 2022

Presseinformationen

Über das MaNo

Das MaNo-Musikfestival (kurz „das MaNo“) ist ein Klassiker der Marburger Kulturszene. Jedes Jahr im März lockt die dreitägige Veranstaltung eine vierstellige Zahl von ZuschauerInnen in die Marburger Kneipen und Clubs - und das bereits seit über einem Vierteljahrhundert.

Das Festival wird ehrenamtlich von einer Gruppe musikliebender MarburgerInnen (dem „MaNo-Team“) organisiert. Frei nach dem Motto „Raus aus den Proberäumen, rauf auf die Bühne“ erhalten Bands aus Marburg und Umgebung die Möglichkeit, sich live zu präsentieren, dabei neue Fans zu finden und Kontakte zu anderen Bands zu knüpfen. Dieser Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand ist gerade für Bands interessant, die im Rahmen des MaNos zum ersten Mal auftreten: Oft finden sich dort neue Spielgemeinschaften für die Zukunft zusammen. Gleichzeitig werden alle Bands zur Mitarbeit bei den Vorbereitungen des Festivals angeregt. So können sie nicht nur mitgestalten und -entscheiden, sondern auch zum Fortbestehen des MaNos beitragen. Die Idee des ehrenamtlichen und nicht-profitorientierten Engagements zeigt sich des Weiteren in der Tatsache, dass alle Bands und OrganisatorInnen auf Gage verzichten.

Den MarburgerInnen bietet das Festival einen Einblick in die Vielfalt ihrer lokalen Musikszene und dabei ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Wochenende.

Marburg und seine Partnerstädte

Neben dem oben beschriebenen lokalen Partnerschaftsgedanken bildet die Pflege und Sichtbarmachung der Marburger Städtepartnerschaften den zweiten Eckpfeiler des Festivals. Bereits am Namen lässt sich ablesen, dass das MaNo-Festival ursprünglich von Musikern aus **Marburg** und **Northampton** ins Leben gerufen wurde. Mittlerweile sind aber auch Bands aus Marburgs anderen Partnerstädten Poitiers (Frankreich), Maribor (Slowenien), Eisenach, Sibiu (Rumänien) und Sfax (Tunesien) regelmäßig mit von der Partie.

Die Gäste werden alle privat untergebracht und während des ganzen Festivalwochenendes von einem persönlichen „Bandguide“ begleitet. So entsteht für sie die Möglichkeit, nicht nur den musikalischen, sondern auch andere kulturelle Aspekte Marburgs kennenzulernen, bevor es abends auf die Bühne geht. Private Kontakte und musikalische Freundschaften, die am Festivalwochenende entstehen, vertiefen die Partnerschaft der Städte - und haben mit der **Vic Suhr Band**, die aus Musikern aus Northampton und Marburg besteht, bereits seit Jahren eine Vorzeigegruppe geschaffen.

Jedes Jahr schickt das MaNo-Team Marburger Bands - vor allem solche, die sich durch besonderes Engagement beim MaNo ausgezeichnet haben - auf die Partnerfestivals „Twinfest“ in Northampton und „Les Expressifs“ in Poitiers, seit 2019 auch auf den „Kulturherbst“ in Eisenach. Der Aufbau und die Etablierung eines dauerhaften musikalischen Austauschs mit den anderen Partnerstädten, zu dem auch regelmäßige Konzerte Marburger Bands in diesen gehören, ist ein langfristiges Ziel, an dem das MaNo-Team weiterhin arbeitet.

Marburg800

Die 26. Ausgabe des MaNo-Musikfestivals ist Teil des Stadtjubiläums Marburg800:

<https://www.marburg800.de/projekte/mano-festival.html>

Ablauf

Das 26. MaNo-Musikfestival findet vom 31. März bis zum 2. April 2022 statt.

Donnerstag: Eröffnungsabend

Der Startschuss fällt am Donnerstag im TTZ, wo ab 19 Uhr alle Gastbands aus den Partnerstädten auftreten. Der Eintritt beträgt 3€, zum Einlass ist des Weiteren die Vorlage eines negativen Corona-Bürgertests (nicht älter als 24h) erforderlich. Im TTZ herrscht durchgehend Maskenpflicht. Info-Material zu den Gastbands gibt es auf der MaNo-Webseite www.mano-festival.de unter Programm > Gastbands 2022.

Freitag: Clubs

Freitagabend ab 19 Uhr spielen 23 Marburger Bands in insgesamt 6 Marburger Clubs und Kneipen. In jedem Club spielt zusätzlich eine Gastband.

Der Tagespass in Form eines Festivalbändchens kostet 5€ und kann am gleichen Tag am MaNo-Kassenhäuschen (vor dem Compass, Deutschhausstr. 29a, 17-22 Uhr) gegen Vorlage eines negativen Corona-Bürgertests (nicht älter als 24h) erworben werden. Der sonst übliche Bändchenverkauf vor Ort in den Clubs entfällt. In den Clubs herrscht durchgehend Maskenpflicht, die Besucherzahl pro Club ist begrenzt und während des Abends ist für die Besucher kein Wechsel des Clubs möglich.

Samstag: Open Air

Zur Einstimmung spielt Sambanana ab 13 Uhr auf dem Marktplatz. Ab 14 Uhr rocken dann eine Auswahl von Marburger Bands und Gastbands open air auf zwei Bühnen an der Waggonhalle. Der Eintritt ist frei, die Zutritts- und Aufenthaltsbedingungen folgen denen von Donnerstag/Freitag.

Musik

Das Publikum erwartet ein breites musikalisches Spektrum, von akustischer Folk- und Singer/Songwriter-Musik über Indie-Rock, Hip Hop und Weltmusik bis hin zu Thrash Metal. Das aktuelle Programm findet sich auf www.mano-festival.de.

Organisation

MaNo-Team in Zusammenarbeit mit den beteiligten Clubs und Marburger Bands

Ansprechpartner

Jan Thiede

E-Mail: presse@mano-festival.de

Häufig gestellte Fragen

www.mano-festival.de > Info > Häufig gestellte Fragen

Internet

www.mano-festival.de

www.facebook.com/manofestival

www.twitter.com/manofestival

<https://www.marburg800.de/projekte/mano-festival.html>

Partnerfestivals

Twinfest Northampton: www.facebook.com/twinfest.northampton

Les Expressifs Poitiers: www.lesexpressifs.com

Eisenacher Kulturherbst: www.eisenacher-kulturherbst.de